

Verbundkatalog Kalliope

Goldstein, Erna

Starnberg, 1932-07-08

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Stamberg d. 8. 7. 32.

Lieber Waldemar!

Gut-Denk für Deine Einladung,
die mir Anne überbrachte. —
Aber es ist wohl besser, ich
komme jetzt nicht zu dir —
ich fühle so sehr, wie du mo-
mentan in einer Hektik lebst,
in der ich nicht störend sein
möchte. Überhaupt brachten mir die
Tage auf dem Bach einen mehr
würdigen Fortschritt — es war
wie ein neuer Abschied von
dir — ich kann nicht sagen, wie
sehr — es wirkt aber immer
hinzu. Glückselig. Nun bin ich
auf meine Reise — aber ich werde

nimm-nimm, ganz nimm
Was voll Lief - und dann erde
ist winter-frühling sein. -

Lebwohl. Ich wünsche dir von
ganzem hertzen gütlich.

Eoni